

Eltern-ABC des Grundschulverbundes



Katholischer Grundschulverbund Thieschule / Josefschule
Hauptstandort Thieschule
Zum Thie 30
48485 Neuenkirchen
☎05973-3138 ☎05973-3774
Email: grundschulverbund@neuenkirchen.de

Nebenstandort Josefschule
Sepp-Herberger-Straße 11
48485 Neuenkirchen
☎05973-3137 ☎05973-608464

Liebe Eltern des Grundschulverbundes
Thie- und Josefschule,

herzlich willkommen im neuen Schuljahr!

Mit diesem Eltern-ABC möchten wir Ihnen vielfältige Informationen u.a. zu schulischen Abläufen, den pädagogischen Arbeitsschwerpunkten, der Gremienarbeit u.v.m. an die Hand geben.

Außerdem erhalten Sie einen ersten Ein- und Überblick über unser buntes Schulleben an beiden Standorten des Grundschulverbundes.

Wir hoffen, dass das Eltern-ABC Antworten auf Ihre Fragen bietet und für Sie eine Unterstützung durch das Schuljahr am Grundschulverbund Thieschule/ Josefschule darstellt.

Das Team des Grundschulverbundes wünscht viel Spaß beim Lesen und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Stellvertretend für das Kollegium und alle Mitarbeiter/Innen
des Grundschulverbundes

Michael Sundermann

© Textrechte und Textsammlung: GSV – NK – Thie- und Josefschule, 48485 Neuenkirchen
grafischen Gestaltung, Zeichnungen und Schullogo: GSV – NK – Thie- und Josefschule

© 2020 Alle Rechte vorbehalten, auch auszugsweise

Stand: Juni 2020

A wie Aufsicht

Am Standort **Thieschule** werden die Frühaufsichten ab 7.40 Uhr, am Standort **Josefschule** ab 7.55 Uhr wahrgenommen. Auch in jeder weiteren Pause übernehmen Lehrkräfte die (Bus-)aufsichten.

B wie Betreuungsangebote

Das Betreuungsangebot am Standort **Thieschule** gliedert sich in zwei Konzepte.

Die **Bis-Mittag-Betreuung** findet in einem eigenen Gebäude neben der Schule statt. Hier haben die Kinder Gelegenheit, selbst mitgebrachtes Essen gemeinsam einzunehmen und werden nach Schulschluss bis maximal 14 Uhr betreut.

In der **Offenen-Ganztagsschule (OGS)** findet ein Betreuungsangebot bis 16.30 Uhr statt. Die Kinder essen gemeinsam zu Mittag.

Susanne Grundmeier leitet die Betreuungsangebote.

Am Standort **Josefschule** gibt es zwei Betreuungsarten in einer Hand.

Es besteht dort die Bis-Mittag-Betreuung von 8 bis 14 Uhr und die OGS bis 16.30 Uhr.

Der Jugend- und Familiendienst Rheine ist Träger beider Betreuungsangebote. Conny Blümel und ihr Team leiten die Betreuungsgruppe und die OGS.

Die Kinder erledigen ihre Hausaufgaben in Gruppen mit einer Hausaufgabenbetreuung (Lehrkräfte und OGS-Team) und verbringen den Nachmittag mit unterschiedlichen Angeboten und Aktivitäten, die vom Team der OGS organisiert werden.

B wie Bücherei

Am Standort **Thieschule** betreuen Büchereieltern die Bücherei. Einmal in der Woche haben die Schülerinnen und Schüler klassenweise Gelegenheit, kostenlos Bücher auszuleihen und mit nach Hause zu nehmen. Jedes Kind erhält einen personalisierten Büchereiausweis, so dass die Ausleihe unkompliziert vonstatten geht.

Am Standort **Josefschule** wird die Bücherei regelmäßig von den Klassen genutzt. Die Kinder können sich hier einmal pro Woche in der großen Pause kostenlos über einen personalisierten Büchereiausweis Bücher ausleihen. Die Ausleihe übernehmen die Viertklässler.

B wie Büro

Das Büro/Sekretariat des Grundschulverbundes befindet sich am Standort Thieschule (Raum E09) und wird von unserer Schulsekretärin Petra Wesseling geführt.

Telefonisch ist das Büro unter 0 59 73 / 31 38 zu folgenden Zeiten zu erreichen:

Montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 9.30 Uhr
und von 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr

E wie Elternmitwirkung

Neben der Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften und Elternhaus gibt es in der Schule verschiedene Formen der institutionellen Elternmitwirkung. Die Elternmitwirkung ist ein wichtiger Baustein für ein aktives Schulleben.

Die **Klassenpflegschaft** tauscht sich über die Belange der jeweiligen Klasse aus, fasst Beschlüsse, die die Klasse betreffen und wählt die Vertreter für die Schulpflegschaft.

Die **Schulpflegschaft** vertritt die Interessen der Eltern bei der Gestaltung der Bildungs- und Erziehungsarbeit der Schule. Sie berät über alle wichtigen Angelegenheiten der Schule. Die Schulpflegschaft setzt sich aus den Vorsitzenden und deren Stellvertreter/innen der Klassenpflegschaften zusammen. Aus ihrer Mitte werden die/der Schulpflegschaftsvorsitzende und deren Stellvertreter/innen gewählt.

Die **Schulkonferenz** ist das oberste Mitwirkungsorgan der Schule, in dem alle an der Bildungs- und Erziehungsarbeit Beteiligten zusammenwirken. Am Grundschulverbund Thieschule/ Josefschule besteht die Schulkonferenz aus 6 Elternvertretern, 6 Lehrervertretern und der Schulleitung. Die Schulkonferenz entscheidet u.a. in folgenden Angelegenheiten: Schulprogramm, Schulhaushalt, Einführung von Lernmitteln, bewegliche Ferientage, ...

E wie Elternsprechtag

In jedem Schulhalbjahr wird ein Elternsprechtag angeboten. Nach einer persönlichen Einladung durch die Klassenlehrkraft werden in einem bestimmten Zeitrahmen Termine individuell abgesprochen. Der Elternsprechtag bietet Gelegenheit, offen und vertrauensvoll über den Lernstand und über den weiteren Lernweg eines Kindes zu sprechen.

F wie Feiern

Jedes Schuljahr beginnt mit einer **großen Einschulungsfeier**. Die Erstklässler werden von allen Schülerinnen und Schülern des jeweiligen Standortes herzlich begrüßt.

Am Standort **Thieschule** ist das **Singen** im November bei der Gärtnerei Nieweler zu einer Tradition geworden. Jede Klasse stellt dort ein buntes Programm für die Eltern, Großeltern etc. auf die Beine. Der **Förderkreis der Thieschule** ist Ausrichter dieser Aktion und übernimmt die Bewirtung.

Das wöchentliche **Adventssingen** an beiden Standorten gehört ebenfalls zu feierlichen Höhepunkten. An verschiedenen Tagen im Advent singen die Schülerinnen und Schüler gemeinsam, tragen Gedichte vor oder hören adventliche Geschichten.

Am Standort **Josefschule** hat der letzte Schultag vor den Weihnachtsferien eine große Tradition. Dort wird eine musikalische und tänzerische Darbietung für die Eltern und Großeltern in verschiedener Art und Weise aufgeführt. Der **Förderverein der Josefschule** bewirtet im Anschluss daran die Gäste.

Auch **Karneval** wird im Grundschulverbund gefeiert. Erst steigt die Party im Klassenverband, danach geht es in die Turnhalle. Dort wird getanzt und verschiedene Darbietungen der Klassen finden statt. Manchmal werden Aufführungen von Tanzgarden oder Zauberern bewundert.

Zu ganz besonderen Anlässen, wie z.B. Schuljubiläen oder Projektvorstellungen, finden **Schulfeste** statt.

Eine besondere Freude für alle sind die internen **Klassenfeste**, die von den Kindern, Eltern und Lehrkräften gemeinsam geplant werden.

F wie Ferien

Neben den regulären Ferien gibt es in jedem Schuljahr drei bis vier bewegliche Ferientage. Die Terminierung wird von der Schulkonferenz festgelegt und im Jahresterminplan der Schule bekanntgegeben.

F wie Förderverein



Der Förderkreis Thieschule e.V. ist ein von Eltern geführter Verein und besteht seit Dezember 1992.

Der Verein unterstützt schulische Veranstaltungen und Anschaffungen, die über den normalen Unterrichtsbetrieb hinausgehen und von Eltern und Schule nicht komplett getragen werden können, wie zum Beispiel der Ernährungsführerschein, das Projekt „Mein Körper gehört mir“, das Projekt „Die Nein-Tonne“, Zuschuss zur Klassenfahrt oder Mobiliar.

Der Jahresbeitrag beträgt 11 €, wobei auch gerne mehr gespendet werden darf.



Seit April 2002 gibt es einen **Förderverein an der Josefschule**. Dieser bemüht sich um die Belange der Schülerinnen und Schüler, Eltern und der Schule allgemein. Viele Projekte (z.B. Ernährungsführerschein, „Mein Körper gehört mir“, „Nein-Tonne“, Zuschuss zur Klassenfahrt) hat der Förderverein bereits initiiert und durchgeführt. Damit das auch in Zukunft so bleiben kann, freut sich der Förderverein über jedes neue Mitglied.

Der Jahresbeitrag beträgt 12 €, wobei auch gerne mehr gespendet werden darf.

Unsere Fördervereine fördern gemeinsam die Aktionen „Schul-T-Shirt“ für alle Erstklässler und Erstklässlerinnen und die Grundschulplaner.

G wie Gemeinsames Lernen

Der Grundschulverbund ist eine Schule des Gemeinsamen Lernens. Bei uns werden **Kinder mit und ohne Förderbedarf** gemeinsam unterrichtet. Unsere Sonderpädagogin organisiert gemeinsam mit den Lehrkräften beider Standorte die Möglichkeiten und Abläufe des Gemeinsamen Lernens.

G wie Gottesdienste

Die **katholischen Kinder** der dritten und vierten Klasse der **Thieschule** besuchen einmal im Monat den Gottesdienst, die katholischen Schülerinnen und Schüler der **Josefschule** besuchen montags in der ersten Stunde den Gottesdienst.

Die **evangelischen Kinder** der dritten und vierten Klasse beider Standorte besuchen einmal im Monat den evangelischen Gottesdienst in Neuenkirchen.

Einige Gottesdienste im Kirchenjahr werden von **allen Kindern** besucht, z.B. Einschulung, Weihnachten und Verabschiedung der Viertklässler.

G wie Grundschulplaner

Jedes Kind des Grundschulverbundes bekommt zu Beginn jeden Schuljahres einen Grundschulplaner. In diesem **Notizbuch im Din A 5 – Format** muss jede Schülerin und jeder Schüler täglich die Hausaufgaben aufschreiben.



Außerdem gibt es in jeder Wochenübersicht Platz für **individuelle Mitteilungen** zwischen Schule und Elternhaus. Auch für wichtige Telefonnummern, Stundenpläne und **Entschuldigungen** nach Fehltagen sind im Grundschulplaner Vordrucke zu finden.

Der Grundschulplaner wird durch die Mithilfe der Fördervereine und durch einen Elternbeitrag finanziert.

G wie GSV

Seit dem 01.08.2016 bilden die Thieschule in Neuenkirchen und die Josefsschule in St. Arnold einen Grundschulverbund (GSV). Der Grundschulverbund wird auch als „Thiejo“ oder „Jothie“ bezeichnet.

H wie Hausaufgaben

Hausaufgaben oder Schularbeiten sind Aufgaben, die von den jeweiligen Lehrkräften der Fächer für die Zeit nach dem Schulunterricht aufgegeben werden und der Vertiefung von Unterrichtsinhalten dienen sollen. Sie sind in der Regel bis zum Folgetag anzufertigen und sollen – abhängig von der Jahrgangsstufe – eine bestimmte Bearbeitungsdauer nicht überschreiten. Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen sollten nicht länger als 30 Minuten für ihre Hausaufgaben benötigen, Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen sollten höchstens 45 Minuten mit ihren Hausaufgaben verbringen.

I wie IServ

Iserv ist ein Schulserver, der allen Beteiligten die Möglichkeit bietet, digital und schulbezogen zu kommunizieren. Lehrkräfte, Schülerinnen Schüler sowie Eltern können durch individuelle Zugänge sicher in Verbindung treten und auf Informationen zugreifen.

J wie Josef

Der heilige Josef ist nicht nur der Namenspatron für den Standort Josefschule, sondern auch für die katholische Kirche St. Josef in unmittelbarer Nachbarschaft.

J wie Jothie (Abkürzung für Josefschule und Thieschule)

Unsere Schulhomepage erreichen Sie unter www.jothie.de.

Hier finden Sie aktuelle Termine, die Sprechzeiten der Lehrkräfte, Informationen über die OGS und die Übermittagsbetreuung, Berichte über das Schulleben, Informationen zu den beiden Fördervereinen...

L wie Lehrerinnen und Lehrer

Die Lehrerinnen und Lehrer des Grundschulverbundes arbeiten sowohl standortbezogen als auch standortübergreifend zusammen.

Der aktuelle Einsatz der Kolleginnen und Kollegen kann der Homepage entnommen werden.

L wie Logo

Unser Schullogo heißt „Miteinander“. Seit dem Schuljahr 2016/2017, dem Beginn des Grundschulverbundes, sieht man dieses Logo zum Beispiel auf Briefen, auf den Schul-T-Shirts oder an den Schulgebäuden.

Unser Logo steht für die Gemeinschaft in unserer Schule. Hier lernen, spielen, lachen, reden, toben und leben wir miteinander.



M wie Medien

Seit Anfang 2019 sind beide Schulstandorte mit **digitalen Medien** ausgestattet. Jeder Klassenraum verfügt über einen an der Wand montierten großen Flatscreen.

Die Lehrkräfte und das pädagogische Personal verfügen über Lehrertablets. Außerdem befindet sich an jedem Standort ein Klassensatz Schülertablets. Diese werden regelmäßig im Unterricht eingesetzt.

M wie Material

Vor der Einschulung und zu Beginn jeden Schuljahres erhalten alle Schülerinnen und Schüler eine **Liste mit den benötigten Materialien**. Die Kinder sollten gemeinsam mit ihren Eltern dafür Sorge tragen, dass die Materialien auch im Laufe des Schuljahres vollständig und **mit Namen versehen** bleiben und bei Bedarf ersetzt werden.

N wie Noten

In der 1. und 2. Klasse bekommen die Schülerinnen und Schüler keine Ziffernoten, sondern Rückmeldungen in Form von persönlichen (mündlichen oder schriftlichen) Kommentaren oder Punkten. In der 3. und 4. Klasse werden schriftliche Arbeiten und die Mitarbeit im Unterricht mit den bekannten Noten bewertet (vgl. Zeugnisse).

O wie Ordnung

...ist das halbe Leben. Im Schulalltag soll jeder dabei mithelfen, in der Schule und auf dem Schulgelände Ordnung zu halten. Dafür führen wir in der 1. Klasse ein Methodentraining durch, bei dem es darum geht, den eigenen Arbeitsplatz und die eigene Schultasche zu organisieren. Auch die Ordnungsdienste helfen dabei, das gemeinsame Leben, Lernen und Arbeiten angenehm zu gestalten.

P wie Papiergeld

Einmal im Schuljahr wird Papiergeld eingesammelt.

Die Schulkonferenz hat beschlossen, dass im Schuljahr 8 € Papiergeld pro Kind eingesammelt werden. Ein weiteres Geschwisterkind zahlt 5 €, bei drei oder

mehr Kindern an der Schule zahlt das dritte und jedes weitere Kind keinen Beitrag.

Das Geld wird vor Ostern von den Klassenlehrerkräften eingesammelt.

P wie Pausen

Wer gut lernen will, muss auch ausreichend Pausen machen. An beiden Standorten findet nach der 2., 3., und 4. Stunde eine reguläre Hofpause statt. Je nach Bedarf und Situation werden weitere Pausen mit Bewegung und Spielmöglichkeiten von den unterrichtenden Lehrkräften in den Schulalltag eingebaut. An beiden Standorten findet die Frühstückspause nach der zweiten Stunde vor der großen Hofpause statt. Gefrühstückt wird gemeinsam in der Klasse.

Auf dem Schulhof stehen den Kindern zahlreiche Spielgeräte sowie die Spielkiste bzw. Spielehütte zur Verfügung, ebenso wie die Fußballplätze und Grünanlagen.

Bei starkem Regen verbringen die Kinder die Pause in der Klasse.

Q wie Quatsch

Kinder machen Quatsch. Das ist heute so wie früher. Aber heute steht dafür kein Kind mehr in der Ecke!

R wie Reden

Reden Sie bitte mit uns und nicht über uns. Wir Lehrerinnen und Lehrer sind für Sie da und nehmen uns Zeit, über alles was Ihr Kind betrifft, mit Ihnen zu reden. Gerne vereinbaren wir auf Wunsch auch einen Termin mit Ihnen. Sprechen Sie uns an.

S wie Soziale Kompetenz

Dieser Begriff macht deutlich, wodurch die Atmosphäre des Grundschulverbundes geprägt ist und was für uns Ziel und Vorbild ist. Die **soziale Kompetenz zu stärken** ist uns ein großes Anliegen mit Blick auf die Lebensbereiche, den Alltag und die Zukunft der Kinder.

Neben alltäglichen Umgangs- und Unterrichtssituationen, in denen wir das **Miteinander, das Äußern von Gefühlen, ein Regelbewusstsein sowie ein Bewusstsein für sich selbst und sein Gegenüber im Blick haben**, finden am Grundschulverbund verschiedene Angebote statt, die hier nur beispielhaft aufgeführt wer-

den können: Patenschaften unter den Klassen, eine jährliche „Max Besser“-Woche, die Streitschlichterausbildung, Gewaltpräventionsprogramme wie die „Nein-Tonne“ oder „Mein Körper gehört mir“, die Sorgensprechstunde, verschiedene Formen des Klassenrats, Klassendienste und weitere eigenverantwortliche Aufgaben.

Auch das **Motto des Monats** findet hier seinen Platz. Jeden Monat wird ein Schwerpunkt des sozialen Miteinanders in den Blick genommen und den Schülerinnen und Schülern durch bildliche Darstellungen und Erklärungen sichtbar gemacht.

Motti wie *„Wir halten anderen die Tür auf!, Wir grüßen jeden!, Wir halten Ordnung und werfen den Müll in die passenden Mülleimer!“* werden so eingeübt und in Erinnerung gebracht. Ein Motto wird nach Bedarf und individuellen Einschätzungen ausgewählt.

S wie Schulweg

Achten Sie bitte auf die **Sicherheit Ihres Kindes**.

Fahrradhelme leisten einen unverzichtbar großen Beitrag zur Sicherheit der Kinder. Stellen Sie bitte sicher, dass Ihr Kind den Helm auch nutzt, wenn es mit dem Fahrrad unterwegs ist; egal ob auf dem Schulweg oder in der Freizeit.

Leider kommt es in unserer Schule gelegentlich vor, dass Fahrräder oder Roller gestohlen werden. Bitte erinnern Sie Ihr Kind daran, die **Fahrzeuge stets abzuschließen**.

Achten Sie auch auf die Verkehrssicherheit der Räder. Gerade in den Wintermonaten sollte auf **Beleuchtung, Reflektoren und helle Kleidung** evtl. mit **Reflektoren und Sicherheitskragen** geachtet werden. Sie sind unverzichtbar, damit Ihr Kind im Straßenverkehr gut sichtbar ist.

Falls Sie Ihr Kind mit dem **Auto** zur Schule bringen müssen, muss es auf dem **Rücksitz angeschnallt** sein.

Hinweise für den Standort **Thieschule**:

- Gefahrenstelle: Kinder, die den Bahndamm nutzen, queren unter Umständen die Einfahrt zur Kindertagesstätte Abenteuerland.
- Lassen Sie Ihr Kind möglichst am nördlichen Zugang zur Thieschule auf der Straße „In der Welle“ aussteigen. Hier gibt es einen empfohlenen Überquerungspunkt, gekennzeichnet durch einen weißen Balken auf dem Bordstein.
- Denken Sie bitte daran, nicht in der Haltebucht für die Busse zu halten oder zu parken.

- Die Parkplätze sind ausschließlich für das schulische Personal reserviert. Das Parken in der Feuerwehrezufahrt und das Befahren des Schulhofes sind nicht gestattet.

Hinweise für den Standort **Josefschule**:

- Die Kinder sollten beim Aussteigen aus dem Fahrzeug nicht mehr die Fahrbahn überqueren müssen (zusätzliche Unfallgefahr). Es stehen genügend Parkbuchten zur Verfügung. Die Einfahrt zum Schulhof ist keine Parkbucht und soll freigehalten werden.
- Die Parkplätze sind ausschließlich für das schulische Personal reserviert. Das Parken in der Feuerwehrezufahrt und das Befahren des Schulhofes sind nicht gestattet.

S wie Sport und Schwimmen

Alle Klassen haben in der Regel drei Stunden pro Woche Sport- oder Schwimmunterricht. Der Sportunterricht findet in den angrenzenden Sporthallen oder auf dem Schulgelände statt. Der Schwimmunterricht findet im 3. Schuljahr in Kleingruppen im Lehrschwimmbecken der Ludgerischule statt.

Bitte bedenken Sie, dass sich Ihr Kind dann ohne Hilfe an- und ausziehen sollte. Sportschuhe mit Klettverschluss erleichtern dieses den Kindern zu Schulbeginn sehr. Die Sportschuhe sollten helle Sohlen haben. Schmuck bleibt an Tagen mit Sportunterricht zu Hause oder wird notfalls abgeklebt.

S wie Stundenplan

Der Stundenplan wird den Kindern zu Beginn des Schuljahres von der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer ausgehändigt. In der Regel erhalten die Kinder zu Beginn des 2. Halbjahres einen neuen Stundenplan. Neue Stundenpläne werden mit 2-3 Tagen Vorlaufzeit angekündigt.

Am Grundschulverbund Thieschule / Josefschule startet der Unterricht gemäß der verlässlichen Schulzeit für alle Klassen mit der 1. Stunde. Jede Klasse hat mindestens bis einschließlich der 4. Stunde Unterricht.

Die genauen Unterrichts- und Pausenzeiten entnehmen Sie bitte der ersten Seite des Schulplaners oder unserer Schulhomepage.

T wie Termine

Für jeden Standort wird zu Beginn eines jeden Halbjahres eine Terminübersicht erstellt und an die Schülerinnen und Schüler verteilt. Zusätzlich werden die

Terminübersichten auf der Schulhomepage veröffentlicht. Termine, die bei Redaktionsschluss noch nicht vorlagen, werden durch die Elternpost bekannt gegeben.

T wie Thie

Die Thieschule verdankt ihren Namen dem Thieberg.

U wie Umwelt

Wir sind bestrebt, die Themen **Umweltschutz** und **Nachhaltigkeit** sowohl inhaltlich im Unterricht als auch praktisch im Alltag immer mehr ins Blickfeld des schulischen Handelns zu rücken.

Zur Vermeidung unnötigen Papierverbrauchs werden Elternbriefe häufig auf DIN A5 verkleinert und Arbeitsblätter für die Schülerinnen und Schüler beidseitig kopiert.

Wir möchten einen Beitrag zur Plastikmüllvermeidung leisten. Kaufen Sie daher bitte für Ihre Kinder **Pappschnellhefter** statt Kunststoffschnellhefter. Schulhefte und Arbeitshefte müssen nicht mit Umschlägen versehen werden. Schnellhefter oder Hefte, die noch nicht vollgeschrieben sind und Stifte können im nächsten Schuljahr weitergenutzt werden.

V wie Vertretungsunterricht

Aus unterschiedlichen Gründen wie z.B. Krankheit einer Lehrkraft, Fortbildungen etc. kann es nötig sein, vom regulären Stundenplan abzuweichen.

Abweichungen vom Stundenplan (Unterricht bei einer anderen Lehrkraft, Aufteilung einer Klasse, ...) werden den Kindern morgens mitgeteilt.

Wir sind bemüht, Unterrichtsausfall möglichst zu vermeiden. Muss dennoch eine 5. oder 6. Stunde ausfallen, werden Sie hierüber durch eine Information im Schulplaner Ihres Kindes in Kenntnis gesetzt.

W wie Wald

Am Standort Josefschule befinden sich hinter der Turnhalle und dem Westflügel Waldbereiche, die bei trockenem Wetter auch in den Pausen für die Kinder zugänglich sind. Im Bereich der Turnhalle ist seit 2018 ein Seilklettergarten integriert.

W wie Wandertag/Ausflug

Wandertage oder Ausflüge werden in den Verlauf des Schuljahres eingeplant. Je nach Klassenstufe oder Wünschen und Ideen der Klassen werden unterschiedliche Ziele, wie der Zoo in Rheine, die Spielplätze in Neuenkirchen oder das Freibad in Neuenkirchen besucht.

Den ersten Ausflug im Schuljahr startet die Schulgemeinschaft des Grundschulverbundes gemeinsam. Es findet ein **Spielplatztag** auf dem Kreyenburger Spielplatz statt. Die Kinder der Thieschule und die 3. und 4. Klassen der Josefschule laufen dorthin, die Schülerinnen und Schüler der 1. und 2. Klassen der Josefschule werden mit dem Bus gefahren. Neben einer tollen Zeit zum Spielen werden dort auch die Erstklässler von der Schulgemeinschaft begrüßt und erhalten eigene Schul-T-Shirts vom Förderkreis bzw. Förderverein.

W wie Wetter

Extreme Witterungsverhältnisse können zu Veränderungen im Schulalltag führen.

Werden im Sommer sehr hohe Temperaturen erwartet, wird den Kindern am Tag vorher mitgeteilt, dass am nächsten Tag der Fall **Hitzefrei** eintreten könnte. Sie müssen dann als Erziehungsberechtigte damit rechnen, dass Ihr Kind ggf. eher nach Hause kommt. OGS und Übermittagsbetreuung finden an diesen Tagen wie gewohnt statt.

Bei weiteren extremen Witterungsbedingungen wie z.B. starkem Sturm, Glatteis etc. entscheiden die Erziehungsberechtigten morgens, ob der Schulweg für die Kinder zumutbar ist. In jedem Fall muss die Schule informiert werden.

Z wie Zeugnisse

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 erhalten am Ende des Schuljahres ein **Schuljahresabschlusszeugnis**. In den Klassen 3 und 4 erhalten die Kinder am Ende des 1. Halbjahres (Ende Januar / Anfang Februar) zusätzlich ein **Halbjahreszeugnis**.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten am Tag der Zeugnisausgabe zunächst eine **Kopie des Zeugnisses**. Das Original erhalten die Kinder im Tausch gegen die von einem Erziehungsberechtigten unterschriebene Zeugniskopie.

Am Tag der **Zeugnisausgabe** (1. und 2. Halbjahr) ist für alle Schülerinnen und Schüler **nach der 3. Stunde Unterrichtsschluss**. OGS und Übermittagsbetreuung finden wie gewohnt statt.

Am Grundschulverbund Thieschule/ Josefschule werden **Rasterzeugnisse ausgegeben**.

Inhalte der Zeugnisse:

	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3 1. Halbjahr	Klasse 3 2. Halbjahr	Klasse 4 1. Halbjahr	Klasse 4 2. Halbjahr
Aussagen zum Arbeits- und Sozialverhalten	X	X	X	X	X	
Aussagen zu den Leistungen in den Fächern	X	X	X	X		
Noten in den Fächern			X	X	X	X
Aussagen zur Lernfähigkeit					X	
Schulformempfehlung					X	
ggf. zusätzliche Bemerkungen (Leistungen, AG's, .)	X	X	X	X	X	X